

Politikwissenschaft, Bachelor-Seminar, SoSe 2020
Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Lohnentwicklung in Deutschland und Europa
Trade unions, employers organisations and wage development in Germany and Europe

VAK 08-26-M12-2, Modul Pol- M12 und Pol-M14 , Mi 8- 10 Uhr,

Im Seminar werden Struktur und Organisation der deutschen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände vorgestellt. Ferner werden Einblicke in die Lohnpolitik vermittelt. Darüber hinaus werden zentrale theoretische Ansätze dieses Politikfeldes vorgestellt. Es erfolgt eine Einführung zum britischen und dänischen System der Interessenvertretung und Tarifpolitik sowie ein vergleichender Überblick. Zudem wird die Diskussion zum europäischen Mindestlohn angeschnitten.

Literatur wird vollständig in Stud.IP zur Verfügung gestellt bzw. es wird auf im Netz frei zugängliche Bücher verwiesen. Zudem werden jedoch kleinere Rechercheaufgaben verteilt.

Angesichts der Nicht-Präsenz-Lehre in diesem Semester werden die Themen in verschiedene Module aufgeteilt. Die Bearbeitung sieht die Beantwortung von Fragekatalogen vor, die vergleichsweise umfassend sind, um die fehlenden Präsenzveranstaltungen zu ersetzen. Die Fragenkataloge sollen von allen Studierenden durchgängig für das gesamte Seminar beantwortet werden. Die Leistungserbringung ist dann gestaffelt entsprechen der angestrebten Modulprüfungen (siehe unten)

Politikwissenschaft, Bachelor-Seminar, SoSe 2020

Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Lohnentwicklung in Deutschland und Europa
Trade unions, employers organisations and wage development in Germany and Europe

1 22.04.20 **Einführung**

Bitte lesen Sie sich die Prüfungsbedingungen und die Themen genau durch, schauen Sie nach, ob Sie Zugang zu den Texten haben.

Suchen Sie folgende Daten/Statistiken und Begriffe im Netz bzw. in digital zugänglichen Nachschlagewerken (kein Wikipedia) und notieren Sie die Quellen:

- Namen des Dachverbandes der deutschen Gewerkschaften, der Arbeitgeber (AG) und jeweils von drei Einzelgewerkschaften und drei Branchenverbänden der AG
- Tarifdeckung in BRD insgesamt im Zeitverlauf
- Lohnentwicklung/steigerung in vergangenen 10 Jahren in Gesamtdeutschland
- Höhe des aktuellen Mindestlohns, Höhe des Landesmindestlohns in Bremen und für wen er gilt
- Was ist Tarifautonomie?
- Was ist Korporatismus?
- Was ist eine Gewerkschaft?

Tarifpartner in Deutschland

2 29.04.20 **Verbandstheorien und Interessenvertretung der Wirtschaft** (Behrens, 2017)

Zu den Theorien:

- Welche Handlungsmotivation wird bei der Logik kollektiven Handelns angenommen?
- Inwiefern ist das ein Problem für die Herstellung von Kollektivgütern bzw. von solidarischem Handeln?
- Inwiefern wird dieses Problem durch die Gruppengröße moderiert?
- Verbinden Sie das Problem des Verbandes als Akteur, der auch Verantwortung für das Gemeinwesen trägt, mit dem Verband als Mitgliederorganisation zur Interessendurchsetzung. Wie gestaltet sich dabei die Differenz von Einfluss- und Mitgliedschaftslogik?
- Welche weiteren Probleme ergeben sich daraus, dass der Verband eine Organisation ist?
- Sind alle Mitglieder gleichberechtigt und können gleichermaßen mitbestimmen?
- Sind alle Interessen gleichermaßen organisierbar?

Zu den AG-Verbänden

- Was ist der Unterschied zwischen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden?
- Wer macht Tarifverträge?
- Was sind OT Mitgliedschaften und wie wirkt sich das auf die Tarifbindung aus?

3 6.05.20 **Gewerkschaften** (Schroeder and Greef, 2014)

Fragen, die das Lesen anleiten:

1. Was ist der Entstehungskontext von Gewerkschaften? Welche Interessen vertreten Gewerkschaften?
2. Welche Konflikte gibt es da mit wem?
3. Was sind die Funktionen von Gewerkschaften? In Bezug auf Wirtschaft und Politik?
4. Vertreten die Gewerkschaften alle Arbeitnehmer? Bestimmte Gruppen mehr als andere? Woran liegt das?
5. Welche Probleme entstehen bei der Organisation von Gewerkschaftsmitgliedern?
6. Wie Ordnen Sie da die Begriffe „Interessenpluralität“ und „Solidarität“ von Mitgliedern ein?
7. Was ist unter Berufs- oder Spartengewerkschaften zu verstehen? Beispiele?

Wie schreibe ich ein Papier? (siehe download)

Versuchen Sie eine Fragestellung zum Thema zu formulieren, die in einer Hausarbeit beantwortet werden könnte

Sicherung der Ergebnisse: 1. Papier BRD

(1) Nennen Sie jeweils die Probleme und Herausforderungen der

Mitgliedergewinnung bei Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden.
Diskutieren Sie verschiedene Organisationsprobleme theoriegeleitet
Abgabe bis 31.5.

4. 13.05.20 **Duales System der Industriellen Beziehungen in Deutschland** (Müller-Jentsch, 2017 S.25-56)

Fragen, die das Lesen anleiten und das Verständnis prüfen:

1. Was sind die verschiedenen Ebenen des dualen Systems in Deutschland?
2. Wer sind jeweils die Akteure? Was sind ihre Aufgaben/Kompetenzen?
3. Was sind die rechtlichen Grundlagen?
 - Wer darf zum Streik aufrufen?
 - Wer ist tarifvertragsfähig?
 - Ab wie vielen Mitarbeitern im Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden?

Sicherung der Ergebnisse: 2.Papier BRD

(2) Welche Entwicklungen haben zur Verringerung der Tarifbindung beigetragen?

Bitte nennen Sie wirtschaftliche, organisationspolitische und institutionelle Faktoren
Abgabe bis 15. Juni

- 5 20.05.20 **Tarifdeckung und Lohnentwicklung** (Haipeter, 2017)

1. Was sind generelle Merkmale der Lohnentwicklung in Deutschland?
2. Wie wird Niedriglohn definiert? Wie hoch ist der Mindestlohn aktuell?
 - Differenz nach Branchen
 - Niedriglohnanteil

Sicherung der Ergebnisse: 3.Papier BRD

(3) Wie entwickelt sich die Lohnungleichheit in Deutschland und hat die Einführung des Mindestlohns zu deren Verringerung beigetragen?

Abgabe bis 30.Juni

- 6 27.05.20 **Fragen und Antworten zum Stoff**

Wie schreibe ich ein Papier? Vertiefung

Theorie

- 7 03.06.20 **Varieties of Capitalism (VoC) Approach** (Hall and Soskice, 2009)

Machttheoretischer Ansatz, deutsche Perspektive (Schmalz and Dörre, 2014)

- 8 10.06.20 **Sicherung der Ergebnisse: Theorievergleich (für alle, die 6 CP brauchen):**

(4) Ordnen Sie die verschiedenen Theorien einem Ansatz zu
(Akteurs- bzw. Handlungstheorie, Institutionalismus, Funktionalismus etc.)

Diskutieren Sie, inwiefern sich die aktuelle Situation der kollektiven
Arbeitsbeziehungen in Deutschland über die jeweiligen Ansätze erklären lässt.

Nutzen Sie dabei die jeweils zentralen Elemente der jeweiligen Ansätze und
ordnen sie diesen aktuelle „Befunde“ (Daten, Entwicklungen etc.) zu.

Abgabe bis spätestens 15.08.

Vergleich

- 9 17.06.20 **Großbritannien** (Waddington, 2016; Dundon and Collings, 2011; Müller et al., 2019b: chapter 29)
1. Was ist der historische Typ der industriellen Beziehungen in UK?
 2. Was hat sich in den vergangenen Dekaden verändert?
 3. Was waren die „Ursachen“ der Veränderung?
 4. Welche Folgen sind damit verbunden?

- 10 24.06.20 **Dänemark** (Madsen et al., 2016) --
(Dribbusch et al. 2017)(Müller et al., 2019a: chapter 8)

1. Was ist der historische Typ der industriellen Beziehungen?
2. Was hat sich in den vergangenen Dekaden verändert?
3. Was waren die „Ursachen“ der Veränderung?
4. Welche Folgen sind damit verbunden?

Sicherung der Ergebnisse: 1. Papier Vergleich

- (1) Wo sind die Gewerkschaften stärker? In Großbritannien oder Dänemark?

Erläutern Sie die Ursachen

Abgabe bis 10.7.

- 11 08.07.20 **Systemvergleich** (Bernaciak et al., 2014: S.7-17 und 35-48)

Sicherung der Ergebnisse: 2. Papier Vergleich

- (2) Versuchen Sie für Deutschland, Großbritannien und Dänemark alle in den Typologien genannten Kriterien vergleichend zu benennen und zu kommentieren;

Diskutieren Sie, inwiefern die Typisierung nationaler System vor dem Hintergrund der bei der Lohnentwicklung und Tarifbindung in Deutschland aufgezeigten Differenzen sinnvoll ist

Abgabe bis 30.7.

- 12 01.07.20 **Mindestlöhne im Vergleich**
(Lübker and Schulten, 2018) (Fernández-Macías and Vacas-Soriano, 2016; Schulten and Müller, 2019)

1. Wie werden unterschiedlich hohe Mindestlöhne unterschieden?
2. Was ist ein Kaitz-Index
3. Wie werden gesetzliche Mindestlöhne festgelegt? Welche differenten Verfahren gibt es? Wo haben Tarifpartner am meisten Mitbestimmungsmöglichkeiten?
4. Warum werden Mindestlöhne nicht ausschließlich vom Staat festgelegt?
5. Was ist die Differenz von Mindestlohn und Living Wage?

Sicherung der Ergebnisse: 3. Papier Vergleich

- (3) Was sind die Herausforderungen für einen Mindestlohn auf EU Ebene?

Diskutieren Sie Probleme bezüglich der Höhe, aber auch der prozeduralen Regelungen vor dem Hintergrund nationaler Differenzen

Sind eher starke oder schwache Gewerkschaften gegen einen europäischen Mindestlohn?

Abgabe bis 15.7.

13 15.07.20 **Abschlussbesprechung**

Es können 3 oder 6 ECTS erworben werden. Die Leistungserbringung erfolgt durch ein Portfolio, d.h. von jeweils insgesamt drei kleineren Arbeiten (je 3-4 Seiten) für 3ECTS; Für 6 ECTS muss zudem eine größere Arbeit (5-6 Seiten; entspricht in Summe einem Maximum von insgesamt 18 Seiten) abgegeben werden:

	3 CP	6 CP
M14 BRD	Skizzieren von strukturellen und organisatorischen Besonderheiten plus jüngster Entwicklung und deren Bedingungsfaktoren von (1) deutschen Tarifparteien (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände) (2) des Tarifsystems sowie (3) Analyse der Lohnentwicklung und damit einhergehender Ungleichheiten	Darstellung, Diskussion und Vergleich der theoretischen Ansätze <ul style="list-style-type: none"> • „varieties of capitalism“ nach Hall und Soskice • machttheoretischen Ansatzes nach Schmalz/Dörre in Form eines Essays
M12 Vergleich	(1) Vergleich der Systeme industrieller Beziehungen in Großbritannien und Dänemark (2) Diskussion der Indikatoren von vergleichenden Typologien und deren Anwendung auf BRD, UK und DK (3) Vergleich verschiedener Mindestlohnsysteme in Europa: Besonderheiten der jeweiligen Systeme und deren Implikationen für eine europäische Mindestlohnregelung	

Weiterführende Literatur

Vergleichend

(Barry and Wilkinson, 2011; Meardi, 2014; Bosch et al., 2007; Bosch et al., 2009; European Commission, 2015; Wilkinson et al., 2014; Hyman and Gumbrell-McCormick, 2013; Milner, 2016; Bamber et al., 2016; Müller et al., 2019b)Volume 1-3)

Deutschland

(Pusch, 2018; Dribbusch et al., 2017; Hertwig et al., 2018)

Literatur

Bamber CJ, Lansbury RD, Wailes N, et al. (2016) International and Comparative Employment Relations. National Regulation, Global Changes. 6th Edition. London et al: Sage.

- Barry M and Wilkinson A. (2011) *Research Handbook of Comparative Employment Relations*. Cheltenham UK Northampton US: Edward Elgar.
- Behrens M. (2017) Strukturen der Interessenvertretung in den Verbänden der Wirtschaft. In: Schroeder W and Weißels B (eds) *Handbuch Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Deutschland. 2. Auflage*. Wiesbaden: Springer, 201-226.
- Bernaciak M, Gumbrell-McCormick R and Hyman R. (2014) *European trade unionism: from crisis to renewal? Report 133 Trade Union Institute*, Brussels: European Trade Union Institute.
- Bosch G, Haipeter T, Latniak E, et al. (2007) Demontage oder Revitalisierung? Das deutsche Beschäftigungsmodell im Umbruch. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 59: 318-339.
- Bosch G, Lehndorff S and Rubery J. (2009) *European Employment Models in Flux. A Comparison of Institutional Change in Nine European Countries*. Houndmills/ New York: Palgrave.
- Dribbusch H, Lehndorf S and Schulten T. (2017) Two worlds of unionism? German manufacturing and service unions since the Great Recession. In: Dribbusch H, Lehndorf S and Schulten T (eds) *Rough waters: European trade unions in a time of crises*. Brussels: ETUI, 197-220.
- Dundon T and Collings DG. (2011) Employment relation in the United Kingdom and Republic of Ireland. In: Barry M and Wilkinson A (eds) *Research Handbook of Comparative Employment Relations*. Cheltenham UK/Northampton US: Edwar Elgar, 214-238.
- European Commission. (2015) *Industrial Relations in Europe 2014*, Brussels: European Commission.
- Fernández-Macías E and Vacas-Soriano C. (2016) A coordinated European Union minimum wage policy? *European Journal of Industrial Relations* 22: 97-113.
- Haipeter T. (2017) *Lohnfindung und Lohnungleichheit in Deutschland. IAQ-Report 01/2017*, Duisburg: Universität Duisburg.
- Hall PA and Soskice D. (2009) An Introduction to Varieties of Capitalism. In: Hancké B (ed) *Debating Varieties of Capitalism*. Oxford: Oxford University Press, 21-75.
- Hertwig M, Kirsch J and Wirth C. (2018) Defence is the Best Offence: Horizontal Disintegration and Institutional Completion in the German Coordinated Market Economy. *Work, Employment and Society*: 0950017018772765.
- Hyman R and Gumbrell-McCormick R. (2013) Trade unions in Western Europe. Hard times. Hard choices.
- Lübker M and Schulten T. (2018) WSI-Mindestlohnbericht 2018 : Preisentwicklung dämpft reale Lohnzuwächse. *WSI-Mitteilungen* 71: 124-131.
- Madsen JS, Due J and Andersen SK. (2016) Employment Relations in Denmark. In: Bamber CJ, Lansbury RD, Wailes N, et al. (eds) *International & Comparative Employment Relations*. Los Angeles/London/New Delhi/Singapore/Washington: SAGE, 208-236.
- Meardi G. (2014) *European Industrial Relations under International Pressure. A Six-Country Comparison*. In: www.gre.ac.uk/data/.../Guglielmo-Meardi.pdf; download 6-10-2015.
- Milner S. (2016) *Comparative Employment Relations. France, Germany and Britain*, London: Palgrave.
- Müller-Jentsch W. (2017) *Strukturwandel der industriellen Beziehungen. 'Industrial Citizenship' zwischen Markt und Regulierung. 2. völlig überarbeitete Auflage 2017*, Wiesbaden: Springer VS.
- Müller T, Vandaele K and Waddington J. (2019a) *Collective bargaining in Europe: towards an endgame. Volume I*, Brussels: ETUI.
- Müller T, Vandaele K and Waddington J. (2019b) *Collective bargaining in Europe: towards an endgame. Volume III*, Brussels: ETUI.
- Pusch T. (2018) *Bilanz des Mindestlohns: Deutliche Lohnerhöhungen, verringerte Armut, aber auch viele Umgehungen. Policy Brief WSI · 01/2018*, Düsseldorf: WSI.
- Schmalz S and Dörre K. (2014) Der Machtressourcenansatz: Ein Instrument zur Analyse gewerkschaftlichen Handlungsvermögens. *Industrielle Beziehungen* 21: 271-237.
- Schroeder W and Greef S. (2014) *Struktur und Entwicklung des deutschen Gewerkschaftsmodells*:

- Herausforderung durch Sparten- und Berufsgewerkschaften. In: Schroeder W (ed) *Handbuch Gewerkschaften in Deutschland*. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 123-147.
- Schulten T and Müller T. (2019) What's in a name? From minimum wages to living wages in Europe. *Transfer*: 1-18.
- Waddington J. (2016) Employment Relations in the United Kingdom. In: Bamber CJ, Lansbury RD, Wailes N, et al. (eds) *International & Comparative Employment Relations*. Los Angeles/London/New Delhi/Singapore/Washington: SAGE, 20-49.
- Wilkinson A, Wood G and Deeg R. (2014) *The Oxford Handbook of Employment Relations. Comparative Employment Systems*. Oxford: Oxford University Press.